

Charity-Rallye führt durch die schönsten Orte

BENEFIZ-CLASSICS Rotary Club Heilbronn-Unterland sammelt in zehn Jahren 350 000 Euro für soziale Zwecke

Von Joachim Friedl und
Gerhard Schwinghammer

Am Samstag, 16. September, ist es wieder soweit: Mehr als 60 Old- und Youngtimer werden sich über erlebnisreiche Wege zu den schönsten Orten der Region Heilbronn-Franken aufmachen und bei der 10. Charity-Rallye des Rotary Clubs Heilbronn-Unterland ein Bekenntnis zur sozialen Verpflichtung ablegen. Club-Präsident Kim Roether erwartet nach der Jubiläums-Rallye eine Gesamtspendensumme von 350 000 Euro.

Der Erlös der Charity-Rallye, jährlich zwischen 30 000 und 50 000 Euro aus Spenden und Startgeld (449 Euro), kommt sozialen Projekten und karitativen Einrichtungen mit dem Schwerpunkt auf Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen zugute. Diese außergewöhnliche Idee war 2013 unter dem damaligen Club-Präsidenten Matthias Peschke geboren worden.

Gefördert werden die Krümelkiste der Caritas Heilbronn-Hohenlohe, der Kinderschutzbund Heilbronn, die Lindenparkschule, die Obdachlosen-Weihnachtsfeier der Aufbaugilde, das Kidscamp auf dem Gaffenberg, das Mehrgenerationenhaus, mit Bildungsangeboten für Kinder und die Lesepaten der Stadtbibliothek.

Anerkennung Die Teilnehmer haben immer wieder zurückgemeldet, dass die Rallye etwas Besonderes und das Engagement als Club sehr beeindruckend sei. Präsident Roether: „Man spürt, dass wir mit Herzblut dabei sind. Nicht einfach mit dem dicken Scheckbuch, sondern mit einem echten Hands-On-Projekt, um das uns viele beneiden.“

Roether spricht aber auch von einem Kraftakt für das Organisationsteam und die Sponsoren, darunter Audi als Platinsponsor und viele regionale Unternehmen wie die Förch Unternehmensgruppe, Palmbräu, Söhner Kunststofftechnik, Dieffenbacher und das Autohaus Heermann-Rhein. Roether: „Sie sind und bleiben die wichtigsten Paten der gemeinsamen Idee, dort zu helfen, wo die Not manchmal unfassbar nah und doch am größten ist.“

Audi-Werkleiter Fred Schulze, der selbst schon unter anderem in einem NSU Prinz aus dem Jahr 1970 mitgefahren ist, motiviert den Rotary Club: „Bitte weitermachen.“ Für ihn ist es „selbstverständlich, soziale Projekte und karitative Einrichtungen zu unterstützen“. Neben



Eine Oldtimer-Parade auf dem Heilbronner Marktplatz. Schon der Anblick dieser Fahrzeuge bereitet viel Freude

Fotos: Gerhard Schwinghammer



Der NSU Prinz war in den 1960er Jahren ein Kultauto in Deutschland.

Oldtimern wollen die Organisatoren auch den Blick nach vorne richten. Deshalb begleitet ein Audi Q8 e-tron50 die Fahrzeuge.

Startschuss Traditionell treffen Young- und Oldtimer am Vorabend der Rallye – dieses Jahr auf dem Rappenhof in Weinsberg – ein. Nach dem Frühstück erfolgt am Samstag

Der Club

Der Rotary Club Heilbronn-Unterland wurde 1995 gegründet und gehört zum Distrikt 1830, der flächenmäßig und was die Zahl der Clubs angeht kleinste Distrikt in Deutschland. Aktuell hat der Rotary Club Heilbronn-Unterland **51 Mitglieder**. Sie engagieren sich in verschiedenen, überwiegend regionalen Sozialprojekten. Die Werte von Rotary International wie Nächstdienst, Freundschaft, Vielfalt, Integrität und Führungsverantwortung sind ihnen wichtig. Zwei jährlich sich wiederholende **Großprojekte**, die Oldtimer Charity Classics und die Wein Charity, dienen dazu, das Geld für die Sozialprojekte zu verdienen. *red*

der Start pünktlich mit Bürgermeisterin Agnes Christner. Anschließend geht es auf einer herzförmigen Strecke durch die schönsten Orte der vergangenen zehn Jahre in Hohenlohe und dem Kraichgau: Weinsberg, Hohenlohe, Jagsthausen, Adelsheim, Muckental und Neckarmühlbach. Nach den Wertungen „Best in Show“ und „Best matching



Entlang der Strecke sorgen Wertungsprüfungen immer wieder für Spannung und Unterhaltung. Fahrer und Beifahrer sind in diesen Augenblicken gefordert.

Outfit“ auf Burg Guttenberg geht es weiter in die östliche Region mit den Orten Eschelbronn, Meckesheim und Eschenbach sowie nach Gemmingen durch das Zabergäu mit Güglingen, Brackenheim und Lauffen. Nach 210 Kilometern ist dann der Landgasthof auf dem Haigern das Ziel. Entlang der Strecke sorgen Wertungsprüfungen für Spannung.

Begleitet wird die Rallye von den Maskottchen Torte & Champagner.

Von einer „Mammut-Leistung“ spricht Orgateam-Leiter Bernd Felder: Das Jubiläums-Motto „Rallye mit Herz“ passe perfekt: „Alle – Teilnehmer und das gut 50-köpfige, ehrenamtlich tätige Orga-Team – sind mit Herzblut dabei, um Freude zu haben und zu schenken.“